



AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Einführung einer ERP-Lösung auf IBM Mainframe Servern

SYSTEME & SOFTWARE

- IBM System z9
- IBM TotalStorage Enterprise Storage Server
- IBM TotalStorage 3494 Tape Library
- DB2 Connect Enterprise Edition
- z/VM
- Tivoli Storage Manager
- DB2 for z/OS

VORTEILE

- Verbesserte Effizienz und schnellerer Datenzugriff
- Neugestaltete Business Prozesse, aufbauend auf „best-practice“ SAP Templates
- Erfüllung neuer Geschäftsanforderungen mit virtuellen Linux Servern
- Keine zusätzlichen Software-Lizenz-Kosten

**STABILITÄT UND SICHERHEIT DURCH
MYSAP ERP SOFTWARE AUF EINER
IBM zSERIES PLATTFORM**

GKD-EL VERSTÄRKT BERECHENBARKEIT UND EFFIZIENZ MIT SAP AUF IBM zSERIES

SAP R/3 Enterprise Software auf der IBM Mainframe Plattform ermöglicht eine umfassende ERP Lösung für die Kommunale Datenzentrale.

DIE GKD-EL

Gelsenkirchen war einst eine der wichtigsten Kohlebergbau-Städte Europas. Mit hohen Investitionen in neue IT-Infrastruktur macht sich die kreisfreie Stadt nun auf den Weg in die service-orientierte Wirtschaft. Die Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (GKD-EL) verwaltet mit 84 Angestellten die komplette IT-Infrastruktur der Stadt Gelsenkirchen und deren 300.000 Einwohnern. Sie bedient außerdem die Städte Herne und Duisberg sowie einige kommerzielle Kunden.

HINTERGRUND

Als Gelsenkirchen im Zuge neuer gesetzlicher Vorgaben gezwungen war, die Buchführungsmethoden zu ändern, erkannte die GKD-EL, dass die bestehende Software hierfür nicht mehr ausreichend sein würde. Die Anwendungen waren mehr als 30 Jahre alt und entbehrten sowohl Integration als auch Flexibilität.

„Unser gesamter Workflow war über zahlreiche Systeme hinweg quasi zusammengeflickt,“ kommentiert Dieter Schiffer, Rechenzentrumsleiter bei der GKD-EL. „Um den Schritt hin zu einer neuen Arbeitsmethode zu unterstützen, wählten wir mySAP ERP Software als die fortschrittlichste und kosteneffektivste Lösung. Die SAP Anwendungen laufen unter Linux auf der IBM zSeries Plattform und bieten exzellente Stabilität, hohe Sicherheit und ein einfaches Management.“

DOPPELTE ANFORDERUNGEN

Das von der Nordrhein-Westfälischen Landesregierung eingeführte Gesetz zum „Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF)“ verlangt von Einrichtungen des Öffentlichen Dienstes die Einführung der doppelten Buchführung. Eine solch radikale Veränderung in den Arbeitsabläufen konnte auf den existierenden IT-Systemen der Stadt nicht abgebildet werden.

Die GKD-EL analysierte in einer breit angelegten Untersuchung mögliche Alternativen und sah in SAP R/3 Enterprise Software die beste Lösung für alle Anforderungen.

„Wir haben erkannt, dass die IBM zSeries Plattform die zuverlässigste Technologie zu einem attraktiven Preis bietet.“

Dieter Schiffer, Rechenzentrumsleiter GKD-EL

„Einer der größten Vorteile der SAP Software war ihre Dominanz im kommerziellen Sektor,“ so Dieter Schiffer. „Die Stadt plant die zukünftige Einführung einer konsolidierten Bilanz für alle Bestände, daher wäre eine rein auf den Öffentlichen Dienst bezogene ERP-Lösung nicht ausreichend gewesen.“

FLEXIBILITÄT UND LEISTUNGSSTÄRKE

Die GKD-EL wählte die IBM zSeries Mainframe Plattform als Host für die SAP Anwendungen und konsolidierte mehrere Server zu lediglich zwei IBM zSeries Modellen. Das Resultat ist eine vereinfachte Technologie-Infrastruktur mit weniger zu verwaltenden physikalischen Systemen und die Möglichkeit reduzierter Lizenzgebühren. Zunächst wurde eine z800 als Test- und Entwicklungs-System eingeführt, gefolgt von einer z990 als produktives System. Auf der z990 laufen die SAP Datenbankserver für jede Anwendung auf IBM DB2 für z/OS.

Die SAP Anwendungsserver laufen auf mehreren virtuellen SUSE Linux Enterprise Server Instanzen unter z/VM. Disk Storage wird auf einem IBM TotalStorage Enterprise Storage Server gespeichert, für das Daten Backup wird eine IBM TotalStorage 3494 Tape Library genutzt.

„Wir haben erkannt, dass die IBM zSeries Plattform die zuverlässigste Technologie zu einem attraktiven Preis bietet,“ sagt Dieter Schiffer. „Die Möglichkeit, Prozesskapazitäten „on Demand“ aufzustocken, war ebenfalls wichtig: wir nutzen derzeit zwei Prozessoren auf der z990, können aber jederzeit und ohne Störungen mehr aktivieren, wenn wir sie benötigen.“



Abb.: IBM zSeries 990 Server

ENORME FLEXIBILITÄT DURCH VIRTUELLE LINUX SERVER.

Das Linux Betriebssystem bietet eine sehr niedrige „Total cost of ownership“ Rate für die GKDEL SAP Software. Da die SAP Anwendungen auf virtuellen Linux Servern laufen, besitzt die GKD-EL nun eine enorme Flexibilität und kann schnell auf sich verändernde Geschäftsanforderungen reagieren.

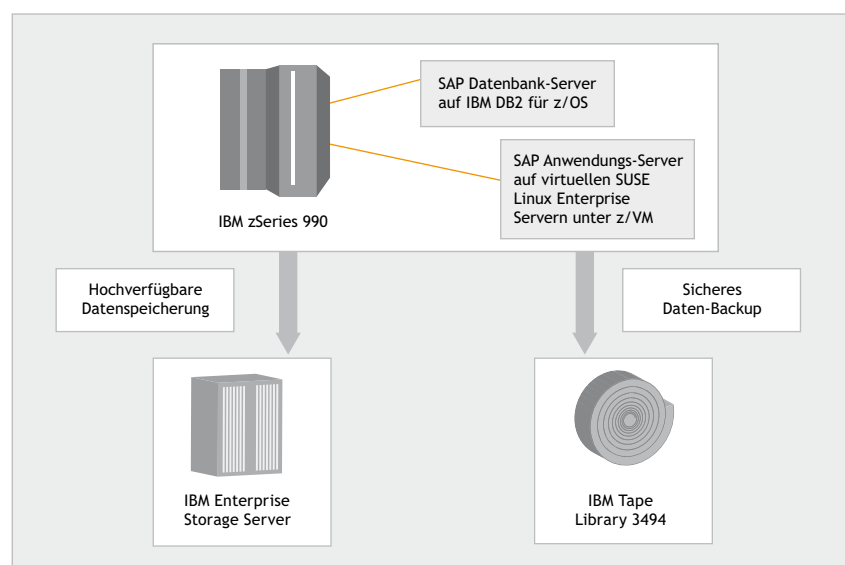


Abb.: Schematische Darstellung der Storage- und Server-Infrastruktur

AUFBAU VON KOMPETENZ UND FACHWISSEN DER MITARBEITER UM LANGFRISTIGE SUPPORT-KOSTEN NIEDERIG ZU HALTEN

Dieter Schiffer: „Wenn wir eine neue Anwendung oder eine Testumgebung laufen lassen müssen, können wir sehr schnell zusätzliche 64-bit Linux Virtual Server unter z/VM zur Verfügung stellen - ohne große Kosten. Verglichen mit Kauf, Installation und Konfiguration eines neuen physikalischen Servers ist dies extrem schnell und effizient.“

SCHNELLE LIEFERUNG

IBM und der IBM Premier Business Partner SVA GmbH arbeiteten gemeinsam mit der GKD-EL an der Installation der neuen Software-Lösung. Um langfristige Support-Kosten niedrig zu halten, war es von Beginn an das Ziel der GKD-EL, intern Kompetenz und Fachwissen aufzubauen - mittlerweile sind neun Mitarbeiter „SAP Software Certified“. Existierende Arbeitsabläufe und Prozesse mussten nicht Schritt für Schritt im SAP Software System abgebildet werden, denn die GKD-EL konnte vorbereitete SAP Templates nutzen - nur geringere Anpassungen waren nötig, um den präzisen Anforderungen nachzukommen.

TRANSPARENT UND KOSTEN- EFFIZIENZ DURCH SAP SOFTWARE

„Wenn man den Umfang des Projektes bedenkt, wurde die Implementierung der SAP Software äußerst schnell abgeschlossen,“ so Dieter Schiffer. „Wir haben die HR Funktion - die fast 21.000 Angestellte verwaltet - innerhalb eines Jahres implementiert, die Finanzen etwa innerhalb von zwei Jahren und „SAP Public Sector Collection and Disbursement“ innerhalb von nur neun Monaten.“

VERBESSERTER SERVICE FÜR DIE BÜRGER

Die SAP Software hat es der Stadt Gelsenkirchen ermöglicht, den NFK Regelungen zu entsprechen, indem die Transparenz im Finanzbereich vergrößert und die Kosteneffizienz optimiert wurde. Für die Mitarbeiter der Gelsenkirchener Stadtverwaltung wurde zudem eine Verbesserung in den täglichen Arbeitsabläufen deutlich: Anstelle eines Dutzends separater, veralteter Systeme steht ihnen nun ein einheitliches Tool-Set zur Bewältigung aller Aufgaben zur Verfügung. Die enge Vernetzung verschiedener Funktionsgebiete in der SAP Software hat die Verfügbarkeit von Informationen verbessert und die interne Effizienz erhöht.

„Die Lösung von IBM und SAP unterstützt die Gelsenkirchener Stadtverwaltung in ihrem Anliegen, den Bürgern optimierten Service mit höherer Berechenbarkeit und effizienterem Gebrauch öffentlicher Gelder zu bieten,“ sagt Dieter Schiffer. „Derzeit testen wir mySAP ERP 2005, das besseren Support für das Immobilienmanagement bietet, und wir erwarten, dass die SAP Software auch in Zukunft unseren Bedarf decken wird.“

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel 06122-536-0
Fax 06122-536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH

Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.



Abb.: IBM Enterprise Storage Server

